

WOHNEN IM KLIMA–HOLZHAUS VON LIGNOTREND

Seit über fünf Jahren wohnen wir in unserem Holzhaus, unserem eigenen Daheim. Wir möchten es nicht mehr missen:

HEIMKOMMEN, die Tür öffnen an einem heissen Sommertag und schon umfängt uns die Kühle des Hauses. Die Hitze vermag die Isolation nicht schnell zu durchdringen.

HEIMKOMMEN, die Tür öffnen an einem kalten Wintertag und schon fühlen wir uns geborgen in der angenehmen Wärme des Hauses. Keine schweisstreibende Wärme, sondern eine Wärme, die sich wohlig auf Körper und Seele auswirkt.

HOLZHAUS - Da stellt sich wohl mancher vor, innen seien dunkle Räume mit braunen Wänden und Decken. Weit gefehlt! In unserem Haus erstrahlen die Wände in Weiss und die Holzdecken sind hell lasiert. Das Geheimnis der wohligen Wärme im Winter und der angenehmen Kühle im Sommer liegt im Feuchtigkeitsgehalt der Innenluft. Die Holzwände nehmen Feuchtigkeit aus der Luft im Raum auf, wenn zuviel da ist, und geben sie wieder ab, wenn es im Winter zu trocken wird.

Bei unserem Haus haben wir konsequenterweise auch in der Aussenverkleidung das Holz in Erscheinung treten lassen. Stülpchalung nennt man die horizontale Bretterfassade. Ein praktischer Schutz gegen Regen. Das Wasser kann nicht ins Innere der Aussenwand eindringen. Gleichzeitig aber macht es die Aussenwände lebendig: Der wechselnde Sonnenstand zaubert mal kurze, mal lange Schatten auf die Hausfassade.

Besonders faszinierend waren während der Bauzeit für uns die zwei Tage, an denen die Lignotrend – Konstruktion aufgestellt wurde, das heisst das Gerippe aus den vierschichtigen Ligno-Wänden (bestehend aus zwei offenen und zwei geschlossenen miteinander verleimten Schichten). Innerhalb eines einzigen Arbeitstages entstand vor unseren erstaunten Augen, das Haus als Ganzes, und darin die einzelnen Räume.

Kurz darauf wurden die Fenster eingesetzt. Sofort wurde die Besonderheit des Klimaholzhauses spürbar: Nicht lange Wochen mit unangenehm feuchter Luft im Innern des Hauses, weil der Bau noch nicht ausgetrocknet ist. Nein, sofort während am Bau noch gearbeitet wurde, fühlte man sich im unfertigen Haus schon zuhause, weil es relativ trocken war.

Während Wochen stand an der Stelle des Treppenhauses eine provisorische Bautreppe. Als dann die schöne Holzterre in Buchenholz eingebaut wurde, war's für uns wie das Tüpflein auf's „i“, ein wahrer Schmuck für unser Holzhaus und nicht nur eine praktische Einrichtung, die Parterre und ersten Stock miteinander verbindet.

Die Bauzeit mit der Firma Gebrüder Aeberhard war für uns eine sehr angenehme Zeit. Unsere Wünsche erfüllten sie nach bestem Können und Wissen und absolut fristgerecht. Nach acht Monaten Bauzeit konnten wir einziehen, einen Monat früher als geplant.

Wir sind sehr glücklich mit der Wahl des Lignotrend – Holzhauses. Wir können es nur empfehlen, sowohl die Art des Hauses, als auch die Firma Gebrüder Aeberhard.

Walter und Annelies Steger Ifangweg 4 Altnau